

Die große Ägäiskreuzfahrt

Das schönste Inselmosaik zwischen Dodekanes und Kykladen



Wie Perlen liegen die Eilande im tiefblauen Meer: Ein ägäisches Inselmosaik mit schönen Ankerplätzen, abgeschiedenen Buchten und verträumten Häfen. „Ich habe mir das Paradies nie anders vorstellen können“, so beschreibt der griechische Dichter Kazantzakis die griechische Inselwelt. Er hat Recht: Wie an einer Perlenkette liegt Insel an Insel, Schönheit an Schönheit. Und jede Perle ist anders: die mittelalterliche, von den Johannitern geprägte „Roseninsel“ Rhodos; Symi mit den stattlichen Herrenhäusern und dem wichtigen Wallfahrtskloster Panormitis, dem Erzengel Michael als Schützer der Meeresbuchen geweiht; das karstige Astipalea; das Apollonheiligtum auf der „heiligen“ Insel Delos; die grandiose Bergwelt auf Naxos; die legendäre Vulkaninsel Santorin; auf Amorgos das am Berg „klebende“ Kloster Chozoviotissa; die grüne, wasserreiche, bis auf fast 700 m ansteigende Vulkaninsel Nisyros mit ihren heißen Quelltöpfen, Schlammseen, grellfarbigen Sinterhügeln und röhrenden Fumarolen – ein im Mittelmeer ansonsten kaum zu erlebendes Naturschauspiel – und nicht zuletzt Kos, wo der große Arzt Hippokrates 460 v. Chr. geboren wurde und die berühmteste Ärzteschule der Antike gegründet hat.

1. Tag Flug nach Izmir

Mittags Linienflug nach Izmir. Transfer zur Einschiffung in Marmaris. Abendessen an Bord.

2. Tag Marmaris - Insel Symi

Vormittags etwa 5stündige Yachtfahrt nach Ano Symi, Haupthafen der griechischen Insel Symi. Zollabfertigung. Rundgang in dem unter Denkmalschutz stehenden Ano Symi (Gialos) mit seinen bunten Häusern im klassizistischen Stil (18./19. Jh.). Es zählt zu den schönsten Inselstädtchen dieser Region. Im Laufe des Nachmittags Weiterfahrt zur und Übernachtung in der geschützten Südbucht Panormitis. Bademöglichkeit.

3. Tag Symi – Insel Nisyros

Vormittags Besuch des Wallfahrtsklosters Panormitis mit seinem farbenfroh gestalteten Glockenturm, hübschen Ar-

kadengängen, einem blumengeschmückten Klosterhof, einer wunderbaren Ikone des Erzengels Michael und einer kunstvoll geschnitzten Ikonostase. Anschließend etwa 4stündige Seefahrt zur Insel Nisyros. Der Hafen Mandraki wird von den Resten eines Johanniterkastells überragt, dessen mächtige „Kyklopmauern“ an mykenische Burgen erinnern. Freizeit. Bademöglichkeit.

4. Tag Nisyros - Astipalea

Vormittags Busausflug zum riesigen Vulkankrater (4 km Durchmesser, faszinierendes Naturerlebnis) in das hübsche Bergdorf Nikia, in 430 Meter Höhe auf dem Kraterrand erbaut. Besuch des neuen Vulkanmuseums. Anschließend etwa 6stündige Kreuzfahrt zur Insel Astipalea. Nur 97 qkm groß, ist sie die am weitesten gegen die Kykladen hin ge-

legene Dodekanes-Insel, im Landesinneren fruchtbar, von Touristen noch nicht überlaufen. Zwischen dem 13. und 16. Jahrhundert hatten venezianische Adelsgeschlechter hier das Sagen. Nach Ankunft unternehmen wir einen Rundgang durch den malerischen Hauptort Astipalea oberhalb des Hafenplatzes Skála mit einer venezianischen Festung und besuchen, falls geöffnet, die Panagia Portaitissa („Pforten-Madonna“), die als eine der schönsten Kirchen im Dodekanes gilt.

5. Tag Astipalea – Insel Santorin

Vormittags etwa 7stündige Kreuzfahrt zur legendären Vulkaninsel Santorin. Nachmittags Zeit für einen ersten Rundgang in dem hoch auf dem Kraterstand liegenden Ort Fira. Großartig ist der Blick hinunter auf den aus dem Meer ragenden Rand der Caldera mit ihren kleinen Nebeninseln Thirasia, Aspronisi, Palea und Nea Kameni, wo heiße Quellen und Gasausströmungen von andauernder vulkanischer Tätigkeit zeugen.

6. Tag Santorin – Insel Ios

Vormittags Besichtigung des Archäologischen Museums mit Funden aus der minoischen Stadt Akrotiri. Nachmittags etwa 2stündige Weiterfahrt zur Insel Ios. Freizeit.

7. Tag Ios – Insel Paros

Vormittags etwa 3stündige Yachtfahrt nordwärts zur Insel Paros. Rundgang im Hauptort Parikia mit Patrizierhäusern und der Panagia Katapoliani, eine der ältesten frühchristlichen Basiliken Griechenlands. Freizeit.

8. Tag Paros – Delos – Mykonos

Vormittags erreichen wir nach etwa 2stündiger Fahrt die Insel Delos. Die Ausboothung und Besichtigung des Apollon-Heiligtums ist nur bei ruhiger See möglich. Anschließend etwa 1stündige Weiterfahrt zur Insel Mykonos. Zeit zur freien Verfügung. (Sollte

witterungsbedingt das Anlaufen von Delos nicht möglich sein, fährt die Yacht an diesem Tag gleich zur Insel Naxos hinüber, wo Besichtigungs- und Bademöglichkeit besteht).

9. Tag Mykonos – Insel Naxos

Vormittags etwa 3stündige Überfahrt zur größten und mit ihrem auf 1000 m ansteigenden Gebirgsriegel alpin wirkenden Kykladeninsel Naxos. Spaziergang zum eindrucksvollen archaischen Tempeltor beim Hafen und den Burghügel hinauf durch die venezianisch geprägte Oberstadt, das Kastro. Nachmittags Inselrundfahrt nach Apeiranthos und nach Melanes zu einem unvollendeten Kouros.

10. Tag Naxos – Insel Amorgos

Vormittags etwa 4stündige Yachtfahrt zur Insel Amorgos nach Katapola. Nachmittags Ausflug zum Hauptort Amorgos (Chora). Kleiner Spaziergang durch die schmalen Gassen des hübschen Ortes, anschließend weiter zur Klosterfestung Panagia Chozoviotissa, die wie ein Vogelneest in einmaliger Lage 300 m über dem Meer am Felsen zu kleben scheint (Aufstieg ca. 20 Minuten).

11. Tag Amorgos – Insel Kos

Etwa 8stündige Kreuzfahrt ostwärts zur Insel Kos. Ankunft abends in der gleichnamigen Hauptstadt.

12. Tag Kos – Insel Rhodos

Vormittags in Kos Gelegenheit zur Besichtigung des Archäologischen Museums mit seiner eindrucksvollen Sammlung aus römischer, hellenistischer und klassischer Zeit sowie der Ausgrabungen des Asklepios-Heiligtums außerhalb der Stadt. Nachmittags etwa 6stündige Weiterfahrt zur „Roseninsel“ Rhodos. Abends freier Landgang.

13. Tag Rhodos

Vormittags in Rhodos-Stadt Besuch des Großmeisterpalastes und Archäologischen



Museums. Rundgang durch die mauerumwehrte Altstadt mit der Ritterstrasse und ihren mittelalterlichen Bauten, malerischen Winkeln und Gassen. Nachmittag zur freien Verfügung. Bademöglichkeit. Zollabfertigung.

14. Tag Rhodos – Marmaris

Vormittags etwa 4stündige Rückkehr nach Marmaris. Nachmittags Freizeit für einen Rundgang durch die kleine Altstadt am Hafen mit zahlreichen Läden und einem Basar. Abendessen an Bord. Verabschiedung von der Crew.

15. Tag Rückflug

Frühstück. Transfer zum Flughafen. Rückflug.

Gut zu wissen

- Ein Mosaik vielseitiger Insellandschaften
- Besichtigungen mit leichten Wanderungen
- Viele Badegelegenheiten unterwegs

Termine, Leitung, Preise:
siehe Anlage

Leistungen:
Seite 3

Schiffsbeschreibung:
Seiten 6-9



Amorgos: Kloster Chozoviotissa